



Gemütliches Wandern

Alleine auf weiter Flur

Dieser Tourentipp ist COVID-19 frei. Auch wir unterstützen die Ziele des Bundesrates: Es geht darum, weder sich, noch andere Menschen mit dem Covid-19-Virus anzustecken und dadurch die Verbreitung zu verlangsamen. Dies gilt auf dem Weg zur und bei der Arbeit, beim Einkaufen, im Alltag, aber auch in der Freizeit. Darum sollten wir unsere Aktivitäten zur Zeit etwas umplanen. Die «Gspänli» bleiben für einmal fern, und wir sind entweder alleine, dem Hund, der Familie oder mit Personen, mit denen wir eh fest zusammenleben unterwegs. Keine Kumpels, Freunde oder Weggefährten, Punkt.

Wichtig ist es, weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln einzuhalten. Dies ist fernab jeder Zivilisation gut möglich. Hier trifft man mit einer guten Tourenplanung tagelang keine Menschen. Knackpunkt ist der Weg von Zuhause zum Ausgangspunkt. Entweder man startet direkt von Zuhause zu Fuss, dort wo dies möglich ist. Oder auch das gute, alte Fahrrad leistet dabei gute Dienste. Den öV benutzt man an Randzeiten und achtet darauf, einen genügend grossen Abstand zu anderen Menschen einzuhalten.

Wer mehrtägig unterwegs ist, übernachtet im eigenen Schlafsack und Zelt.

So lassen sich gemütliche Wanderungen auch in der Zeit von Social Distancing erleben und dabei den Kopf wieder einmal zu lüften. Auf das grosse Abenteuer sollte man auf Rücksicht der Mitmenschen verzichten. Denn es darf nichts passieren. Das Gesundheitssystem ist genügend gefordert.

Darum gibt es für einmal keinen Tipp, wohin es genau gehen soll, sondern ein paar Tipps wie man in Coronazeiten gemütlich wandern kann – und dies alleine auf weiter Flur.

Geniesst die Ruhe, die klare Luft und den Duft der Natur. Daniel, bergpunkt

Beim gemütlichen Wandern kann man sich wieder einmal bewusst Zeit nehmen, die wunderschönen Details der Natur zu bewundern. Die Farben, der Duft einer Blume, die perfekten Formen oder wunderschönen Details. Und dies alles unweit der Haustüre.



Gemütliches Wandern: Alleine auf weiter Flur – Tipps zu Coronazeiten

Anreise / Ausgangspunkt	<p>Wähle den Ausgangs- und Endpunkt deiner Tour so, dass du wenn möglich kaum Mensch begegnest. Ziel ist es, keinen Kontakt zu anderen Menschen zu haben. Auf «plaudern» am Wegrand vielleicht besser verzichten und lieber einen Umweg laufen.</p> <p>Wenn du Zuhause startest, wähle einen Zeitpunkt, an dem wenige andere Menschen unterwegs sind. Bist du mit dem öV unterwegs, nutze Randzeiten und steige in ein Zugabteil ein, wo du den Abstand einhalten kannst.</p>
Deine Wanderung	<p>Für einmal erfordert deine Tourenplanung andere Aspekte wie Spaltengefahr oder Schneeverhältnisse. Die Schlüsselstelle ist der Kontakt zu anderen Menschen. Diesen gilt es geschickt aus dem Wege zu gehen. Auch da spielt die Zeitplanung eine gewichtige Rolle. Ein paar Tipps, wie du unterwegs wenigen bis keinem einzigen Menschen begegnest:</p> <ul style="list-style-type: none">– Plane eine unbekannte Tour. Nicht eine, welche in jedem Führer beschrieben ist. Unsere swisstopo-Karten sind dafür hervorragend geeignet.– Rechne in der Zeitplanung genügend Reserve ein. Hektik ist zur Zeit fehl am Platz.– Plane die Tour so, dass du Alternativen hast, sollten doch noch Wanderer unterwegs sein.– Wähle eine Zeit, wo tendenziell weniger Menschen unterwegs sind für die für die Anreise- oder Rückreise (z.B. sehr früh am Morgen, im Laufe des späten Vormittags).– Für Anreise mit dem öV auf die gängigen Stosszeiten verzichten.– Übernachte mit dem Schlafsack (und evtl. Zelt) dort, wo du alleine bist, nicht an den gängigen Orten.– Essen und Trinken aus dem Rucksack.– Familien sind zur Zeit stark gefordert. Für sie ist es oft nicht einfach, weit weg zu Reisen. Überlasse die kurzen, gut zugänglichen Wandermöglichkeiten ihnen.– Ist eine Feuerstelle schon besetzt, suchst du die nächste oder verzichtest.
Tourendaten	<p>In dieser ausserordentlichen Lage ist vielleicht nicht die Zeit der grossen Abenteuer. Wähle eine gemütliche Wanderung, gut ausgerüstet ohne grosse Gefahren. Gehe das Ganze gemütlich an. Rekorde können verschoben werden.</p>
Anforderungen / Verhältnisse	<p>Unternehme deine Wanderung bewusst. Die Verhältnisse sollten günstig sein. Die Wanderwege sicher schneefrei, das Wetter zur Tour passend.</p>
Material / Landeskarten	<p>Alles, was du zum wandern brauchst: Passendes Schuhwerk, Landeskarte (Papier, oder/und offline-Karte auf einer App, Verpflegung, genügend Getränke, geeignete Bekleidung.</p> <p>Fehlt dir noch etwas: Im Bächli online-Shop findest du es bestimmt.</p>
Übernachten	<p>Entweder wieder Zuhause oder unterwegs im eigenen Schlafsack.</p>
Und ...	<p>Social Distancing soll nur in Bezug auf körperliche Kontakte stattfinden. Ansonsten bleibt untereinander in Kontakt. Erzählt euren Eltern, Freunden, «Gspänli» und «Kumpels» was ihr in der Natur erlebt und gesehen habt, denn positive Meldungen braucht es dringend – auch jetzt!</p>